25. Jahrgang | 2-monatlich | kostenlos

September 2013

BAD SASSENDORF Journal

S.04

S.07

S.11

S.15

SOEST

„Ich habe Rücken" ist fast zu einem geflügelten Wort mit Lachgarantie geworden, seit Hape Kerkeling die Kunstfigur Horst Schlämmer geschaffen hat. Doch den Menschen, die unter Rückenschmerzen leiden, ist das Lachen vergangen. Etwa 12 Millionen Deutsche leiden an lang anhaltenden Schmerzen im Rückenbereich.

WENN'S IM RÜCKEN SCHMERZT

Rainer M. ist verheiratet, hat zwei Kinder und ein eigenes Haus. Den 45-jährigen plagen seit sechs Jahren Schmerzen im Rücken. Bislang bekommt er immer wieder Spritzen, um weiter arbeiten zu können. Zum Fußball, den er früher gern und regelmäßig spielte, kommt er aus Zeitmangel schon lange nicht mehr. Im vergangenen Jahr sind seine Schmerzen schlimmer geworden. Die bisherige Therapie mit Infusionen und Injektionen an die Wirbelsäule brachte kaum Besserung. Nachts kann der 45-Jährige schlecht schlafen, er liegt oft wach und grübelt. Rainer M. denkt über eine Bandscheibenoperation nach.

So wie Rainer M. geht es vielen, sagt der Schmerztherapeut Dr. Dr. Peter Lierz vom Soester Marienkrankenhaus. Beim Kampf gegen die Schmerzen vergehen oft wertvolle Jahre, bis die Betroffenen einem Schmerztherapeuten gegenübersitzen. „Studien haben gezeigt, dass die Betroffenen erst nach durchschnittlich zwölf Jahren erstmals Kontakt zu einem Schmerztherapeuten haben", sagt Dr. Dr. Peter Lierz. Der Chefarzt kennt zahlreiche „Schmerzkarrieren" und weiß, dass Medikamente und Operationen nicht immer ein Allheilmittel sind. Denn Schmerzen können auch durch Stress und seelische Anspannung hervorgerufen oder beeinflusst werden. Um das herauszufinden, muss den Ursachen auf den Grund gegangen werden. Neben biologischen spielen nämlich auch psychosoziale Faktoren bei Entstehung und Chronifizierung von Schmerzen eine Rolle.

Dr. Dr. Peter Lierz arbeitet seit Jahren mit Michael Weisbrod, Oberarzt an der Klinik am Hellweg in Bad Sassendorf, zusammen. Auch er ist Schmerztherapeut. Spezialisten wie Dr. Dr. Lierz und Weisbrod gibt es nur wenige. Regelmäßig wird gemeinsam in der monatlich stattfindenden „interdisziplinären Schmerzkonferenz" in der Klinik am Hellweg in Bad Sassendorf ein Forum geschaffen, in dem ansässige niedergelassene Ärzte, Klinikärzte, Psychologen und Therapeuten zusammen kommen, um Schmerzfälle gemeinsam zu besprechen und nach Lösungen zu suchen, die die Lebenssituation des Betroffenen verbessern und das Schmerzniveau auf ein erträgliches Maß senken.

„Das Ziel ist nie Null Schmerzen", sagen die Schmerzexperten Lierz und Weisbrod. Es gehe in erster Linie darum, die Lebensqualität zu verbessern und chronische Schmerzen durch therapeutische Maßnahmen teilweise zu „verlernen".

MARIEN KRANKENHAUS SOEST

Dr. Dr. Peter Lierz

Chefarzt der Abteilung für Anästhesiologie, Intensivmedizin, Schmerztherapie

KONTAKT:
Tel. 02921/391-1201
Fax: 02921/391-1209
www.mkh-soest.de

GESUNDER LeDoMo

Die „Hitliste" der chronischen Schmerzen wird von Rückenschmerzen angeführt, gefolgt von Kopf- und Gelenkschmerzen. Grund genug den „Schmerz" zum Thema des nächsten LeDoMo (letzter Donnerstag im Monat) zu machen. „(Rücken-)Schmerz ade!", heißt es am 26. September 2013 um 19 Uhr bei der gemeinsamen Diskussionsveranstaltung des Westfälischen Gesundheitszentrums und des Soester Marienkrankenhauses in der Westfälischen Dombauhütte an St. Maria zur Wiese in Soest (Walburgerstraße 56, 59494 Soest). Wer chronische Schmerzen hat, der muss sich damit nicht abfinden, sagen die heimischen Medizin-Experten. Sie werden typische Schmerzkarrieren skizzieren und moderne Behandlungsmethoden vorstellen. Erklärt wird auch, was es mit dem „Schmerzgedächtnis" auf sich hat und was der Partner eines Schmerzpatienten tun kann.

IMPRESSUM

Die Illustrierte für Bad Sassendorf im 25. Jahrgang
erscheint bei:
F.K.W. Fachverlag für Kommunikation und Werbung GmbH
Nelmannwall 4, 59494 Soest
Telefon: 02921 – 3609-0
Fax: 02921 – 3609-29
Email: info@fkwverlag.com
Herausgeber:
Rüdiger Deparade
Anzeigen:
Rüdiger Deparade (verantw.)
Druck: Senefelder Misset, Doetinchem
Erscheinungsweise: 2-monatlich
Erfüllungsort: Soest. Abdruck von Veranstaltungshinweisen kostenlos, jedoch ohne Gewähr. Für unverlangt eingeschickte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Von uns gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit unserer ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung weiterverwendet werden.
Auflage: 15.000
Titelbild: Anzeige: Apassionata gastiert in der Westfalenhalle Dortmund.

Liebe Leserin, lieber Leser,

haben Sie die Preispolitik der „Ölmultis" schon verstanden? Warum wechselt der Kraftstoffpreis an den Tankstellen gefühlt 25 Mal am Tag? Oder die Frage aller Fragen: Wann ist der Sprit am günstigsten und wo kann ich ihn bekommen?

Morgenstund hat Gold im Mund – das gilt vor allem für die Mineralölkonzerne. Für Autofahrer ist der Vormittag alles andere als eine günstig. Dann greifen ihnen die Ölkonzerne besonders tief in die Tasche. Preisaufschläge kommen außerdem auch nachts oder am Freitag zustande. Wer weiß, wann die günstigste Zeit zum Tanken ist, kann seinen Geldbeutel erheblich schonen. Tanken Sie früh morgens einen Liter Super, zahlen Sie rund 2,7 Cent mehr als am Abend. Bei Diesel beträgt die Preisdifferenz sogar 3,3 Cent je Liter, in einigen Städten sogar 12 Cent, hat der ADAC berechnet, dessen Präsident von Preiswirrwarr und sogar von „systematischer Abzocke" spricht. Der Sonntag hat sich übrigens als besonders preiswerter Tanktag und der Freitag als teuer erwiesen. Wie der Focus erklärt, ist der Benzinpreis morgens gegen acht Uhr am höchsten und fällt im Laufe des Tages bis 18 Uhr auf seinen Tagestiefstand. Über Nacht folgen dann wieder kräftige und stark schwankende Preisaufschläge.

Dass der Mineralölpreis bei steigender Nachfrage und schwindenden Vorräten steigt, ist nachvollziehbar. Allerdings sind kurzfristige Preissprünge nicht verständlich. Wenn dann auch noch zum Wochenende oder vor Feiertagen der Benzinpreis steigt, mutet das merkwürdig an und lässt „Abzocke" zum Reizwort werden.

Um einen Überblick zu bekommen, wo der Sprit gerade am günstigsten ist, gibt es im Internet Portale, bei denen die Preise für Tankstellen in der Umgebung dokumentiert werden. Helfen soll bald übrigens auch die „Markttransparenzstelle": Das Bundeskartellamt hat 13.000 Tankstellen erfasst, für die eine aktuelle Meldepflicht der Preise gilt.

Warum kann ich nicht glauben, dass dadurch die Preise sinken? Einen schönen Start in den Herbst wünscht dennoch das Team vom BAD SASSENDORF JOURNAL!

Rückenschmerz ade

Lebensqualität verbessern: Informationen am „letzten Donnerstag"

„Ich habe Rücken" ist fast zu einem geflügelten Wort mit Lachgarantie geworden, seit Hape Kerkeling die Kunstfigur Horst Schlämmer geschaffen hat. Doch den Menschen, die im wirklichen Leben unter Rückenschmerzen leiden, ist das Lachen schon lange vergangen.

Die „Hitliste" der chronischen Schmerzen wird von Rückenschmerzen angeführt, gefolgt von Kopf- und Gelenkschmerzen. Grund genug für die heimischen Medizin-Experten aus Soest und Bad Sassendorf, den Schmerz zum Thema des nächsten LeDoMo (letzter Donnerstag im Monat) zu machen. „(Rücken-) Schmerz ade!", heißt es am 26. September um 19 Uhr bei der gemeinsamen Diskussionsveranstaltung des Westfälischen Gesundheitszentrums und des Soester Marienkrankenhauses in der Dombauhütte in Soest.

Dr. Peter Lierz und Michael Weisbrod aus Bad Sassendorf sind Schmerztherapeuten. Sie haben ein Forum geschaffen, in dem niedergelassene Ärzte, Klinikärzte, Psychologen und Therapeuten zusammen kommen, um Schmerzfälle zu besprechen und nach Lösungen zu suchen, die die Lebenssituation des Betroffenen verbessern und das Schmerzniveau auf ein erträgliches Maß senken. Wer chronische Schmerzen hat, der muss sich damit nicht abfinden, sagen die heimischen Experten und wollen beim LeDoMo über Wege aus dem Schmerz informieren. Dabei skizzieren sie typische Schmerzkarrieren und erklären moderne Behandlungsmethoden wie zum Beispiel die multimodale Schmerztherapie.

Gesunder LeDoMo am 26.9., 19-20.30 Uhr; Westfälische Dombauhütte, Walburgerstraße 56, Soest.

Silikon Fugentechnik
André Engelbracht
Ihr Bau-Fugen-Profi für elastische, schimmelfreie Fugen
Undichte schimmelige oder gerissene Fugen im Bad oder Wohnbereich ?!
Undichte Fenster, poröse Klinker oder Betonfugen ?!
Tel. 02921 671212 Fax. 02921 671213
Mobil: 0171 8093295
www.silikon-fugentechnik.de
Soest, Beckum, Unna, Hamm

www.dachdecker-imbach.de
BEDACHUNGEN seit 1927
Meisterbetrieb für Steil- und Flachdächer, Fassadenverkleidungen, Bauklempnerei und Gerüstbau
Imbach GbmH
Steinkuhler Weg 8
59505 Bad Sassendorf-Lohne
Telefon 02921/51092
Fax 02921/52071

Freude an der Musik ansteckend

Lou Hoffner gastiert im Tagungszentrum

Von „I will survive“ über „Schuld war nur der Bossa Nova“ bis „Blue Bajou“ – Lou Hoffner, das Energiebündel mit der charakteristischen roten Haarpracht präsentiert ihr aktuelles Programm am Freitag, 4. Oktober, 19.30 Uhr im Tagungs- und Kongresszentrum Bad Sassendorf.

Nach beachtlichen Erfolgen der erfahrenen Vollblutsängerin beim „Grand Prix de la Chanson 2001“ und beim „Eurovision Song Contest 2003“ setzt sie als Künstlerin, wie als Frau, in den „besten Jahren“ überraschende Akzente.

Mit ihrem letzten Album „Blaue Nacht“ erfüllte sie sich einen Jugendtraum und sprüht nur so vor guter Laune. Sie singt und lebt die großen Schlager der 50er bis 70er Jahre. Ihre Freude an der Musik ist ansteckend.

Im Zeichen der Rose

Vernissage und Jahresgala von Danubius

Mit einer festlichen Vernissage wird am Freitag, 18.Oktober, 19 Uhr, die 12. Jahres-Ausstellung der Künstlerwerkstatt eröffnet, die bis zum 3. November gezeigt wird.

Der thematische Schwerpunkt ist die Rose. Das Augenmerk soll damit schon auf das im kommenden Jahr erstmalig stattfindende Rosengartenfest gelenkt werden.

Zurzeit arbeiten zwölf Künstler mit unterschiedlichen Schwerpunkten, Fertigkeiten und Aussagen in der Werkstatt. Umrahmt wird die Vernissage von der Jahresgala des Orchesters Danubius. Auch in dessen Programm dreht sich alles um die Rose. Der Eintritt ist frei.

Kunst im Ort: Bad Sassendorfer KunstWerkTage

Geschäftswelt unterstützt Aktion: Premiere für Kinderwettbewerb

Ein hübsches Ortsbild und ein gepflegtes Ambiente hat Bad Sassendorf ohnehin zu bieten. Im Rahmen der KunstWerk-Tage vom 31. August bis zum 15. September wird das Ortszentrum nun aber auch noch zur Kunst-Galerie.

22 Geschäfte und Institutionen stellen in ihren Schaufenstern Kunstwerke aus, die elf Künstlerinnen und Künstler der Bad Sassendorfer Künstlerwerkstatt erstellt haben. Eine zentrale Ausstellung wird zudem im Haus des Gastes gezeigt. Die Kunst wird mitten im Ort lebendig. Der Spaziergang durch den Ort wird so zu einem ganz besonderen Erlebnis.

Beteiligte Künstler der Künstlerwerkstatt: Mia Popp, Brigitte Neumärker-Stiewe, Ludwig Jarmuth, Rabea Ricken, Eugenie Dick, Franz-Heinz Lause, Elke Bott, Elvira Sottmann, Elisabeth Koch, Martin Ellerkmann, Karin Boch. Ausstellungsorte/beteiligte Geschäfte: Rewe-Markt Stolper, Sparkasse Soest, Elektro Peters, Fahrschule Grewing, Sälzerapotheke, Blumen Meissner, Mrowka, Parfümerie & Hautnah „Gisela Droste“, Kur-Apotheke, Neuhaus Moden + Wohnen, MIXIN fashion, Volksbank Hellweg, Mieder & mehr, Intersport Lobenstein, Kindermode Kunterbunt, Haus des Gastes, Braut + Moden am Sälzerplatz, Bücherstube Ellinghaus, Eck zur Mode, Adler-Apotheke, Goldschmiede I. Blom, Westfalen Gold, V&K Optik.

Premiere feiert der Kindermalwettbewerb. Unter dem Motto: „Wasser – Quelle des Lebens“ sind Kinder und Jugendliche zur Teilnahme aufgerufen. Alle eingereichten Bilder werden in der Sole-Therme ausgestellt. Die Prämierung erfolgt am 8. September in Verbindung mit der Einweihung der Skulptur „Kraft der Natur“ des Soester Künstlers Richard A. Cox.

Weitere Programmpunkte der 3. Bad Sassendorfer KunstWerkTage sind das Sommerfest der Künstlerwerkstatt auf dem Sälzerplatz am 01. September und Workshops mit Franz Lause („Einführung in die Kunst des Airbrush“) und mit Karin Boch („kreatives Arbeiten mit verschiedenen Materialien“). Am 14. September nehmen die beteiligten Künstler Interessierte mit auf einen Rundgang durch die Ausstellung.

Die Eröffnung der 3. Bad Sassendorfer KunstWerkTage erfolgt am Samstag, 31. August, um 11 Uhr am Haus des Gastes durch Bürgermeister Antonius Bahlmann. Zu diesem Anlass wird auch die neue Sälzprinzessin Anna-Lena Stiewe in ihr Amt eingeführt und Kommunalheraldiker Jörg Mantzsch stellt die neu erstellten Ortsteilswappen vor.

Bühne frei für junge Künstler

Jazzfrühschoppen und Musikschul-Jubiläums-Ausschnitte

Bühne frei für junge Künstler: Schüler und Schülerinnen der Musik- und Kunstschule Lippetal, Bad Sassendorf, Anröchte, Welver musizieren beim Jazz-Frühshoppen in Bad Sassendorf.

Jeden dritten Sonntag im Monat findet in der Kulturscheune auf Hof Haulle der Jazzfrühshoppen statt. Am Sonntag, 15. September, 10 Uhr, ist es wieder soweit. Während das Orchester Danubius Jazz-Evergreens spielt, wird der Ofen im Backs angefeuert und frisches Steinofenbrot verkauft. Außerdem heißt es dieses Mal wieder „Bühne frei für junge Künstler“: Schülerinnen und Schüler der Musik- und Kunstschule Lippetal, Bad Sassendorf, Anröchte, Welver unter Leitung von Leiter Gerhard Pöche präsentieren Ausschnitte aus dem aktuellen Jubiläumsprogramm „Wir können was bewegen – 25 Jahre Musik- und Kunstschule“.

Wissenswertes über Zahnimplantate - eine Serie in vier Teilen

Anzeige

Viele ältere Menschen tragen seit Jahren oder sogar Jahrzehnten Zahnprothesen im Oberkiefer oder Unterkiefer. Nach Jahren ohne Probleme mit den Prothesen kommt dann eine Phase, in der zunächst mit Haftcremes oder Pflastern versucht wird, die immer schlechter haltende Prothese noch zu fixieren. Auch das Anpassen der Prothesen beim Zahnarzt bringt irgendwann nicht mehr den gewünschten Erfolg - eine Lösung muß her, damit das Leben nicht durch das leidige Thema „meine Prothesen sitzen nicht mehr..." dominiert wird. Manche Patienten meiden sogar das Essen in Gesellschaft, da die Prothesen nicht mehr halten. In diesen Fällen kann nach eingehender Untersuchung des Kiefers mit Hilfe von Zahnimplantaten eine Stabilisierung der Prothesen erzielt werden - eine ungeahnte Lebensqualität kommt zurück.

Die Prothese im Unterkiefer hält nicht mehr - wie kann man mir helfen? In diesen Fällen wird der Implantologe zunächst beurteilen, wie stark der Unterkiefer an verschiedenen Stellen ist. In der Regel können 2 oder 4 Implantate im Bereich zwischen den ehemaligen Eckzähnen gesetzt werden. In diesem vorderen Bereich des Unterkiefers ist der Kieferknochen auch beim alten Menschen noch ausreichend kräftig.

Wie lange muß ich warten, bis die Prothese an den Implantaten befestigt werden kann? In aller Regel können die Implantate nach 3 Monaten benutzt werden. Bis dahin müssen sie die bisherige Prothese weiter tragen und gegebenfalls mit Haftcreme fixieren. In besonders günstigen Fällen können die Implantate direkt, das heißt am Tag der Implantation, mit der Prothese verbunden werden - die Prothese sitzt sofort fest.

Wie befestigt denn der Zahnarzt die Prothese auf den Implantaten? Dazu gibt es mehrere Möglichkeiten. Zum einen gibt es konfektionierte Verbidungsteile wie zum Beispiel Druckknöpfe. Der Druckknopf wird vom Zahnarzt auf das Implantat aufgeschraubt, das Gegenstück wird in die Prothese geklebt. Eine Alternative sind individuell vom Zahntechniker angefertigte Verbindungselemente - diese sind oft graziler und speziell auf Ihre Prothese abgestimmt.

Wird die Prothese im Oberkiefer genauso befestigt? Die Implantatbehandlung im Oberkiefer ist oft anspruchsvoller, da der Knochen hier oft nur sehr dünn ist. Im Oberkiefer ist es deshalb häufiger nötig, den Knochen vor oder währen der Implantation aufzubauen.

Ich möchte nicht, dass die Prothese den Gaumen bedeckt - geht das? Ja, es ist möglich mit Hilfe von Implantaten eine Prothese so zu befestigen, dass der Gaumen frei von Kunststoff ist. Viele Patienten berichten uns, dass Sie mit der neuen, gaumenfreien Prothese viel besseren Geschmack beim Essen haben.

© Seemensch - Fotolia

MKG
Dres. Menzebach
Praxis für Implantologie
Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

Praxis am Marienkrankenhaus
Lentzestraße 3 - 59494 Soest
Tel.: 0 29 21-98 14 115
Fax: 0 29 21-98 14 117
www.implantatzentrum-soest.com

Dr. Dr. Marc Menzebach
Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie
Spezialist für Implantologie

Dr. Walburga Menzebach
Zahnärztin
Endodontie
zahnärztl. Chirurgie

Implantatzentrum Soest

Picknick und Konzert im Park

Die kreativsten Ideen werden sogar prämiert

Sommer, Sonne und Picknick – das passt wunderbar zusammen. In einem sommerlich-lockeren Ambiente findet am Sonntag, 8. September, ab 12 Uhr erstmalig ein „Sommerliches Picknick mit Konzert im Park" statt.

Teilnehmen kann jeder – ob Bewohner oder Gast in Bad Sassendorf. Die Organisatoren sorgen für Musik und Unterhaltung und die Gäste für die tolle Atmosphäre. Also das altbekannte Picknick-Ritual: Sektkühler polieren, Tischtücher bügeln, Picknickkorb füllen, Gartenmöbel unter den Arm und „Auf zum sommerlichen Picknick mit Konzert im Park!"

Neben dem Picknick lockt ein kleines Rahmenprogramm in den Kurpark. Ab 14.30 Uhr unterhält Pfarrer Christian Casdorff mit kleinen, kurzweiligen Geschichten. Anschließend können die Besucher ab 15.30 Uhr den Klängen des Orchesters Danubius und seiner Solistin Anna Pikierska lauschen.

Filmmelodien, Klassiker aus Oper und Operette und auch jazzige Klänge werden geboten. Für die kleinen Picknickbesucher besteht ab 14.30 Uhr die Möglichkeit, auf der Wiese neben der Minigolf-Anlage Federball, Boccia oder Fußball zu spielen. Die FamilyGolf-Anlage gewährt Rabatt auf den Verleih.

Wer seinen Picknick-Korb nicht selbst packen möchte oder kann, dem bietet das Café Brunnenhaus einen Verkaufsstand, an dem Leckereien erworben werden können. Sitzgelegenheiten, auch Teller, Besteck, Kaffeetasse und Serviette können bei vorheriger Anmeldung ausgeliehen werden.

Die drei kreativsten und einfallsreichsten Picknickplätze werden prämiert. Von 12 bis 12.30 Uhr ist Zeit zum Aufbau. Am 8. September findet auch die Preisverleihung des Kindermalwettbewerbs der KunstWerkTage statt. Im Anschluss sind die Kinder mit Familien herzlich zum Picknick in den Park eingeladen.

Bad Sassendorf im Lichterglanz

Bummeln und Stöbern beim 7. Candlelight-Shopping

Stimmungsvoll in ein Meer aus Kerzenlicht gehüllt wird am Samstag, 2. November, die Bad Sassendorfer Ortsmitte. Das siebte Candlelight-Shopping lädt an diesem Tag zum Bummeln, Shoppen und Genießen ins Heilbad ein.

Die örtlichen Einzelhändler und Gastwirte stellen ab 17 Uhr rund tausend Kerzen vor den Geschäften in der Fußgängerzone und in den Schaufenstern auf und erzeugen so eine bezaubernde und idyllische Atmosphäre. Angereichert wird das Ganze durch exklusive Aktionen und besondere Angebote.

Für die musikalische Begleitung beim Candlelight-Shopping sorgt ab 17 Uhr eine Marching-Band, die durch den Ort zieht und an wechselnden Standorten im Ortszentrum die Besucher unterhält.

Die Geschäfte haben tagsüber zu den üblichen Zeiten geöffnet und verlängern zum Candlelight-Shopping ihre Öffnungszeiten bis 21.21 Uhr. Ab 17 Uhr werden die Kerzen entzündet. Das ganz besondere Licht der Kerzen bringt die Bad Sassendorfer Fußgängerzone in dieser dunklen Jahreszeit zum Strahlen. „Tauchen Sie ein in dieses stimmungsvolle Geschehen und nehmen Sie sich Zeit zum Verweilen", laden die Veranstalter ein zum Candlelight-Bummel ein.

Anzeige

Bad & Sauna Bönen lädt zur Wiesnzeit

Oktoberfest: 22. bis 28. September

Wer zur traditionellen Wiesn möchte, muss dafür nicht zwangsläufig nach München fahren. Denn die Gemeinschaftsstadtwerke Kamen - Bönen - Bergkamen holen das Oktoberfest nach Bönen.

Passend zum Wiesnauftakt laden die GSW vom 22. bis 28. September zur Themenwoche Oktoberfest ins Bad & Sauna Bönen ein. Zugegeben – hier wird es nicht ganz so wild zugehen wie beim echten Oktoberfest in München, aber zünftig wird es auch. Der Vorteil dabei: In Bönen lässt sich feiern und dabei auch ganz entspannt in ruhiger Atmosphäre genießen. Dazu gibt es zünftige Aufgüsse und typische Oktoberfest-Spezialitäten.

Landwirtschaft zum Anfassen

Informationen rund um den Ackerbau

„Landwirtschaft: Gestern - Heute – Morgen" ist der 15. Düsser Bauernmarkt überschrieben, der am Sonntag, 8. September von 11 bis 18 Uhr zum Versuchs- und Bildungszentrum Landwirtschaft Haus Düsse nach Bad Sassendorf-Ostinghausen lockt.

Wer alles über landwirtschaftliche Produkte aus der Region erfahren möchte, für den ist der 15. Düsser Bauernmarkt die richtige Adresse. Nach dem Motto „Landwirtschaft zum Anfassen – Hautnah erleben" können Besucher bei Stallrundgängen Wissenswertes zu allen Tierarten in Haus Düsse erfahren, den Weg der Milch bis zum Verbraucher kennenlernen und beim Melken dabei sein. Mit dem Sonderthema: Landwirtschaft: Gestern – Heute – Morgen wird der hohe Stand der heutigen, modernen Produktionstechnik in der Landwirtschaft dargestellt. Dabei sind Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit wichtige Themen. Durchgehend haben Kinder die Möglichkeit, Kerzen aus Bienenwachs zu rollen sowie die Spannung des Bienenwettfliegens zu erleben. Dabei geht es darum welche ausgesetzte Biene als erste zu ihrem Volk zurückgekehrt ist. Solche Wettbewerbe kennt man sonst von Taubenzüchtern, sind aber auch bei Bienen möglich.

Ring Frei für Jungzüchter und deren Kälber, für Hütehunde im Einsatz an der Schafherde, heißt es am Ring vor dem Schloss. Kinder erhalten die Möglichkeit Kälber und junge Rinder zu führen. Ausschließlich heimische Landwirte zeigen an zahlreichen Verkaufsständen die Vielfalt der regionalen Produktion auf. Darüber hinaus haben die Direktvermarkter auch für den großen und kleinen Hunger vorgesorgt. Das Angebot reicht von deftigen Bratkartoffeln wie Sülze oder Quark, Grillsteaks, Würstchen, bis zu Kuchen, Waffeln und Milchprodukten.

Kunst und Viertelgeschichte

Ein Besuch in den Nachbarstädten mit bunten Impressionen

Bad Sassendorf und Umgebung sind ideales Ausgangsziel für Ausflüge in die Region: Wie wäre es mit einem Abstecher in die Nachbarstädte Hamm und Soest?

Kulinarik, Kunst und Viertelgeschichten gehen bei der Tour im Hammer Martin-Luther-Viertel eine köstliche Verbindung ein. Nach der erfolgreichen Premiere findet am Freitag, 6. September, 16 Uhr, eine Neuauflage dieses Rundgangs mit Werner Reumke, dem Vorsitzenden des Vereins zur Förderung des Martin-Luther-Viertels, statt.

Der rund dreieinhalbstündige Kunstspaziergang macht verschiedene Stationen: Die Inhaber servieren außer leckeren kulinarischen Kostproben auch etwas über die Geschichte ihres Hauses. Karten nur im Vorverkauf (15 Euro inklusive Kostproben) und Informationen gibt es bei Verkehr & Touristik, Telefon 02381 23400 oder unter www.hamm-tourismus.de.

Der Herbst hält Einzug und zeigt sich beim Soester Börde-bauernmarkt in seinen schönsten Farben und all seiner Fülle. Hier präsentieren Bauern und Händler aus Soest und Umgebung ihre Angebote aus Haus, Hof und Garten.

Zwischen Dom und Marktplatz, inmitten der malerischen Soester Altstadt lädt er am 1. September von 11 bis 18 Uhr erneut Tausende von Besuchern zum farbenfrohen Altstadtbummel ein.

Insgesamt bieten rund 60 Stände mitten in der Stadt ihre Erzeugnisse an. Hierbei handelt es sich überwiegend um Direktvermarkter aus der Region

Aber nicht nur der Bauernmarkt lädt abseits der Alltagshektik zum Bummeln ein, sondern auch der verkaufsoffene Sonntag. Hier lässt es sich mit Muße und nach Herzenslust ausgiebig in den Geschäften der „heimlichen Hauptstadt Westfalens" bummeln. Dabei lohnt sich auch so mancher Blick in Seitenstraßen und angrenzende Einkaufsviertel, wo liebevoll eingerichtete Geschäfte mit interessanten Angeboten darauf warten, entdeckt zu werden. Der nächste und für dieses Jahr auch der letzte verkaufsoffene Sonntag findet am 8. Dezember statt.

Erntedank in Afrika und Deutschland

Landwirtschaft präsentiert sich in Brockhausen

„Wir möchten den Besuchern die Gelegenheit geben, einmal hinter die Kulissen eines großen landwirtschaftlichen Betriebes zu blicken", so Klaus Albersmeier, Gastgeber beim „Erntedank in Afrika und Deutschland" am Sonntag, 22. September.

Bei jedem Wetter wird von 10 bis 18 Uhr zu einem Tag der offenen Tür auf dem Hof im Hüttinghauser Weg 10 eingeladen. Veranstalter sind der Schützenverein Brockhausen, Landfrauen, Landjugend, Ortslandwirt, Freiwillige Feuerwehr und der Förderverein des Kindergartens. In der vierten Generation ist die Familie Albersmeier in Hüttinghausen ansässig, in diesem Jahr feiert der Betrieb sein 100-Jähriges Bestehen. Ein Erntedankgottesdienst als Zentralgottesdienst für Herzfeld und Weslarn, mitgestaltet von den Kindergartenkindern des Kindergarten Abenteuerland ist der Auftakt. Gegen 11 Uhr beginnt ein buntes Programm für Besucher aller Altersgruppen. Informationsständen informieren über die Lippetaler Afrikavereine, moderne Landwirtschaft sowie alte Landmaschinen der Oldtimerfreunde Lippetal. Mehr als 30 Firmen, mit denen der Hof Albersmeier zusammenarbeitet wollen sich für die Besucher etwas besonderes einfallen lassen. Für die musikalische Gestaltung sorgen die Blasmusik Hultrop, der Chor „Belcanto" aus Oestinghausen, der Gemischte Chor Cäcilia Hultrop, der MGV 1906 Oestinghausen und die Trommelgruppe. Hofführungen, Stallbesichtigungen, sowie eine Strohburg und ein Bauernhofmobil runden das Programm ab. Einen Teil des Erlöses und Spenden kommen den Lippetaler Afrika-Vereinen „Anidaso – Hilfe für Straßenkinder in Ghana" und „Kilueka – Hilfe zur Selbsthilfe für Frauen im Kongo" zugute. Am Samstag, 21. September, wird gemeinsam mit Alt und Jung aus Brockhausen die Erntekrone gebunden und ein gemütliches Familienfest gefeiert.

Aktion Meersalzgrotte

Nebel für die Atemwege

In der Meersalzgrotte der SoleTherme Bad Sassendorf finden in der Woche vom 16. bis 22. September wieder spannende Aktionstage statt.

Gäste erhalten in diesem Zeitraum Eintrittskarten zum ermäßigten Preis.

Die Meersalzgrotte in der SoleTherme wurde 1995 eingerichtet. Unabhängig von Jahreszeit und Klima können die Gäste hier bequem in Liegestühlen platziert die durch Natursalze angereicherte Luft einatmen, sich etwas Gutes tun und entspannen. Das Salz stammt aus dem Schwarzen Meer, dem Toten Meer und aus Bergwerken in etwa 600 Meter Tiefe. Eine Solevernebelung (Sea Climate Technik) verstärkt zudem die positiven Effekte der Meersalzgrotte. Aus Solelösung wird damit mikrofeiner Nebel erzeugt, der über die Haut und die Atemwege noch besser aufgenommen wird. Bereits ein 45-minütiger Aufenthalt in der Meersalzgrotte begünstigt die Heilprozesse u.a. bei Erkrankungen der Atemwege, Hauterkrankungen und Allergien sowie vegetativen Erkrankungen. Unterstützt wird dieser Prozess außerdem durch sanfte Beleuchtung und entspannende Musik.

Die Meersalzgrotte ist täglich von 9 bis 20 Uhr geöffnet. Die Sitzungen beginnen zur vollen Stunde, Einlass ist jeweils eine Viertelstunde vorher.

RECHTSANWALTSKANZLEI
BERGMANN & SCHÄFER
JOHANNES BERGMANN
Rechtsanwalt und Notar
Fachanwalt für Arbeitsrecht
Fachanwalt für Verkehrsrecht
CHRISTINE SCHÄFER
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Hauptstraße 73 (über der Rathausapotheke), 59609 Anröchte,
Telefon (0 29 47) 7 34, Fax (0 29 47) 47 86, RA-Bergmann@gmx.de

Kennenlernpreise ab 29,- €
Verliebt in dauerhaft haarfreie, schöne Haut
Mit unserem Premium-System Ellipse SPT® entfernen wir Ihre unerwünschten Haare dauerhaft und hautschonend an jedem Körperareal. Die Sicherheit und Wirksamkeit dieses Verfahrens wurde in klinischen Studien mehrfach nachgewiesen!
Vereinbaren Sie Ihren unverbindlichen und kostenfreien Beratungstermin. Wir freuen uns auf Sie.
Telefon: 0 29 21/34 62 170
Kaiserstraße 7 | Bad Sassendorf
www.combimed-kosmetik.de
COMBIMED Kosmetik

Fußpflege bei Ihnen zu Hause:
Um das Wohlbefinden Ihrer Füße möchte ich mich gern kümmern.
Ihre Fußpflegerin (gepr.)
Loretta Lehmann
Ich freue mich auf Sie!
Telefon (0 29 21) 5 15 10

GARDINEN KLINKE
liefert und montiert
- Gardinen
- Dekorationen
- Sonnenschutz
- Insektenschutz
kostenlos vor Ort Beratung
Jakobistraße 22
59494 Soest
fon 02921/15106
www.gardinen-klinke.de

Unser nächster Termin:

kostenloser Hörtest
SYMANN
HÖRGERÄTE
Wasserstr. 10 • 59505 Bad Sassendorf
Tel. 0 29 21 - 9 81 62 97
www.hoergeraete-symann.de

Seniorenheim Sonneneck
Kai-Uwe Groll e.K.
Kurzzeit- und Dauerpflege
Am Bahnhof 6
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-59028-0
Fax. 02921-59028-143
seniorenheim-sonneneck@t-online.de
www.Seniorenheim-Sonneneck.de

„Noah" Servicegesellschaft
Menüdienst auf Rädern
Service für
Kindergärten | Schulen | Heime | Firmen und Senioren
Inh. Marzena Groll
Am Bahnhof 1
59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921-36909 - 47
Fax 02921-36909 – 83

RESIDENZ AM MALERWINKEL
Wissen, was dem Menschen dient.

DAS ALTER SOLL DER URLAUB UNSERES LEBENS SEIN.
Servicewohnen • Stationäre Pflege • Urlaub für Senioren
Wasserstraße 3 | 59505 Bad Sassendorf | Telefon 02921 5090
info@residenz-sassendorf.de | www.residenz-sassendorf.de

Allergien: Wenn der Körper reagiert

Suche nach alternativer Therapie: Hypersensibilisierung kann helfen

Allergien nehmen immer mehr zu - und die Betroffenen wissen, dass die Überreaktion des Körpers auf verschiedene Stoffe die Lebensqualität stark einschränken kann. Als mitverantwortlich für das Entstehen von Allergien werden Umweltschadstoffe und natürlich vorkommende Gifte wie Schimmel angesehen.

Rund zwölf Millionen Bundesbürger sind Heuschnupfenpatienten. Im Freien kann man den Pollen kaum aus dem Weg gehen, zu Hause sollte man sich aber entsprechend schützen. Foto: djd/Bundesindustrieverband Deutschland Haus-, Energie- und Umwelttechnik e.V

Mit einer Allergie plagt sich Schätzungen zufolge heute rund jeder fünfte Bewohner in den Industrienationen herum - vom Kleinkind bis zum Senior, und das mit steigender Tendenz. Man weiß inzwischen von über 300 Pflanzenarten, dass sie Allergien auslösen können. Warum es dazu kommt, dass das Immunsystem beim Kontakt mit eigentlich harmlosen Substanzen Fehlalarm auslöst, ist noch immer nicht geklärt. Ebenso weiß man bis heute nicht, warum manche Menschen auf Pollen reagieren, andere hingegen manche Nahrungsmittel nicht vertragen und wieder andere beim Kontakt mit bestimmten Kleidungsstoffen Ausschlag bekommen. Fest steht aber: Die körpereigene Abwehr ist aus dem Lot, und um die Symptome zu lindern, sollte genau hier angesetzt werden.

Allein das Vermeiden des Allergens kann keine zufriedenstellende Lösung sein - zumindest dann nicht, wenn man zum Beispiel auf Hausstaub oder Grundnahrungsmittel reagiert. Manches schulmedizinische Mittel reduziert zwar im akuten Fall die Beschwerden, bringt jedoch deutliche Nebenwirkungen mit sich.

Viele Allergiker setzen deshalb auf ergänzende oder alternative Behandlungswege. Pollen- und Insektengiftallergien lassen sich wirkungsvoll und ursächlich mit einer spezifischen Immuntherapie behandeln: Dem Patienten wird die Substanz, auf die er allergisch reagiert, regelmäßig in langsam ansteigenden Dosen injiziert. Dadurch gewöhnt sich das Immunsystem wieder an die Allergieauslöser und reagiert nicht mehr mit einer krankhaften Abwehrreaktion. Die Erfolgsquoten mit standardisierten Allergenextrakten betragen bei Pollenallergien über 80 Prozent und bei Allergien gegen Insektengift über 90 Prozent.

So kann die Hyposensibilisierung die Entwicklung eines allergischen Asthmas verhindern. Sie kommt für Patienten mit Allergie gegen Pollen, Hausstaubmilben, Schimmelpilzen und Insektengiften in Frage. Die Erfolgsaussichten sind bei entsprechender Diagnostik, begrenzter Anzahl der Allergene, die die Allergie auslösen, und entsprechender Therapiedisziplin sehr gut.

Die Hyposensibilisierung sollte nur von allergologisch erfahrenen Ärzten durchgeführt werden. Fragen Sie Ihren Hausarzt nach einem Anlaufpunkt in Ihrer Nähe. Die klassische Hyposensibilisierung wird als Allergiespritze entweder nur einige Wochen vor der Pollenflugsaison wöchentlich oder ganzjährig im Vier-Wochen-Abstand durchgeführt. Die Hyposensibilisierung mit Hausstaubmilben-, Schimmelpilzallergenen und Insektengiften kann nur ganzjährig erfolgen. Der Beginn der Therapie liegt in der beschwerdefreien/- armen Jahreszeit. In der Regel geht es den Patienten nach drei bis vier Jahren Therapie deutlich besser. In den letzten Jahren wurde auch die „sublinguale Hyposensibilisierung" entwickelt. Die Allergene werden regelmäßig, meist täglich, in Tropfenform unter die Zungen gegeben, um von der Schleimhaut aufgenommen zu werden. (eb/djd/pt).

Immer da, immer nah.
PROVINZIAL
Starker Service ganz in Ihrer Nähe.
Ihre Provinzial Geschäftsstelle
Stein & Schmidt OHG
Wasserstraße 1, 59505 Bad Sassendorf
Tel. 02921/35092- 0, stein-schmidt@provinzial.de

Der Winter bringt Ihnen den Sommer ins Haus!
SVEN WINTER
AUSFÜHRENDE ARBEITEN:
• Malerarbeiten
• moderne Raumgestaltung
• Fußbodenbeläge aller Art
• Trockenbau
• Fliesenarbeiten
• individuelle Badgestaltung
Antoniusweg 25 • 59505 Bad Sassendorf - Bettinghausen
Tel.: 0 29 45 / 96 30 31 • Mobil: 0173 / 325 45 60
E-Mail: svenwinter@live.de

AVIA my gas
Telefon: (02921) 2001
www.avia-lippstadt.de
CrämerSchmäling
Tankstellen Schmierstoffe Energie

Gaskamine.de Herberhold
Fliesenmarkt Herberhold
Erwitter Straße 107
59557 LIPPSTADT
Telefon: (02941) 17922
www.original-gaskamine.de

Malerfachbetrieb
Engelkemeier
INHABER HANS LEHMANN
Malermeister
Lohrbusch 5, 59505 Bad Sassendorf
Tel. 02927 / 189218
www.maler-engelkemeier.de
Ausführung sämtlicher Malerarbeiten
im Innen.- u. Außenbereich
Bodenbelagsarbeiten
Wärmedämmung

Der Maler Barnhusen
André Barnhusen
Malermeister BdH
Ostenhellweg 28
59494 Soest
Tel. 02921 / 9690- 69
Fax 02921 / 9690- 67
www.barnhusen.com
Innen- u. Außenanstriche
Kreative Maltechniken
Bodenbeläge

Schottmüller
Holz- und Alukonstruktionen
www.schottmueller.biz
• Carports
• Terrassendächer
• Holzrahmenbau
• Fassadengestaltung
• Beschattungsanlagen
• Markisen
Alter Elfser Weg 6 / 59494 Soest / Tel.: 0 29 21 / 9 81 84 01

Neubau „Kastanienhof“
12 Eigentumswohnungen
und 3 Stadthäuser
Soest Ulrichertor
• 12 Wohnungen von ca. 60 m² - 124 m²
• 3 Stadthäuser mit je ca. 147 m²
• moderne, ansprechende Architektur
• zentrale Lage in Innenstadtnähe
• Kaufpreise von 158.100 € bis 368.500 €
• Käufercourtage 2,38 % inkl. MwSt.
Interesse? Sprechen Sie uns an!
Telefon: 02922 802-321
www.sparkasse-werl.de
Sparkasse Werl

Achtung Hausbesitzer !!!!!
KOCH Bautenschutz
Haben Sie Moos und Flechten auf Ihren Dachpfannen, und möchten wieder ein schönes sauberes und geschütztes Dach besitzen?
Professionell und günstiger als Sie glauben!
Kostenlose Beratung und verbindliches Angebot vor Ort.
ungereinigte Dachfläche
Dach gereinigt und grundiert
fertig beschichtete Dachfläche
Rumeney 3 • 59510 Lippetal-Schoneberg
Telefon: 02923-5169923 • Mobil: 0171-2701317
www.dachbeschichtung-koch.de
E-Mail: mail@dachbeschichtung-koch.de

Bildung von Schimmelpilzen vorbeugen

Dämmung fachgerecht anbringen, Feuchteschäden beseitigen

Vor allen zwei Dinge soll ein modernes Haus erfüllen: Es soll nur wenig Energie verbrauchen und ein gesundes Wohnklima haben. Beides ist machbar. Dennoch gilt es einige Hindernisse zu überwinden, um dieses Ziel zu erreichen.

Mit modernen Messgeräten werden Feuchteschäden exakt aufgespürt. Fotos: Bauherren Schutzbund.

Eine effiziente Wärmedämmung an Dach und Fassade trägt einen wesentlichen Teil dazu bei, den Energieverbrauch eines Hauses zu senken. Doch das funktioniert nur, wenn die Dämmung fachgerecht angebracht wird.

Denn die beste Wärmedämmung nützt nichts, wenn die Anschlüsse nicht dicht schließen. Die ungewollte Hinterlüftung der Wärmedämmung treibt die Heizkosten in die Höhe und bringt Zugluft in die Räume. Zugig wird es auch, wenn die Anschlüsse zwischen Dach und Wänden nicht winddicht gemacht wurden. Mit der Zeit können sich dadurch auch Tauwasser bilden und Schimmelpilze können gedeihen. Auch Luftundichtheiten und Wärmebrücken müssen in jedem Fall beseitigt werden, denn sie kosten unnötig Energie. Außerdem schlägt sich an den kalten Bauteilen Feuchtigkeit nieder. Bleibt sie unbemerkt, bildet sich dort Schimmel, mahnt der Verband Privater Bauherren (VPB). Eine nicht fachgerechte Anbringung der Dämmung ist aber nur eine mögliche Ursache für die Bildung von Schimmelpilzen in der Wohnung. Grundsätzlich benötigen Schimmelpilze Feuchtigkeit, um zu gedeihen. Dabei reichen geringe Schäden, wie ein kleines Loch im Dach, durch das es hineinregnet, oder ein defektes Leitungsrohr, das Wände durchnässt, um das Wachstum des Pilzes auszulösen.

Schwere Gesundheitsstörungen, wie entzündliche Erkrankungen des Organsystems, der Nägel, Haare und Atmungsorgane, können die Folge sein. Schimmel kann auch zu Hautreizungen führen, zu grippeähnlichen Beschwerden, ja sogar zu Erschöpfungszuständen,

Fortsetzung nächste Seite

Fenster müssen fachgerecht eingebaut werden, damit sich keine Wärmebrücken bilden.

kompetent bedacht!
Liepe
Dachdeckermeisterbetrieb
Dämmung der obersten Geschossdecke: bis zu 30% der Energiekosten einsparen!
Hans-Martin Liepe
59494 Soest, Am Silberg 25
Tel: 02921/77010
www.bedachungen-liepe.de

Gesund leben ohne Schimmel, Modergeruch, Ausblühungen
Selbst wenn sie 400 Jahre nass sind
Porofin
Legt Mauern trocken!
dauerhaft preiswert abdichten
Wir analysieren kostenlos vor Ort, beraten Sie gern und sanieren mit Garantie.
Auch zur Selbstanwendung.
Gerhard Jüsten
Lendringser Weg 34
☎ 02921 768 773
www.g-jüsten-maurermeister.de
g.juesten@web.de
www.porofin.de
20 Jahre Hersteller-Wirksamkeitsgarantie
Produktentwicklung seit 1967
Made in Germany

Fortsetzung

Schwindel, Gedächtnis- und Sprachstörungen sowie zu Atemwegserkrankungen bis hin zu schwerem Asthma. Viele gute Gründe also, um schimmelbefallene Räume im Haus gründlich zu sanieren. Der VPB warnt allerdings davor, gleich bei ersten Anzeichen von Schimmel unkontrolliert verschiedene Produkte zur Schimmelentfernung einzusetzen. Bei der Sanierung brauchen die Hausbewohner grundsätzlich qualifizierte Hilfe. Zunächst suchen erfahrene Bausachverständige die Feuchtequelle und beseitigen deren Ursache. Anschließend wird das Haus getrocknet. Parallel dazu wird die genaue Art des Schimmelpilzes untersucht, damit die Sanierungsfachleute wissen, mit welchem der zahlreichen „Gegner“ sie es zu tun haben. Danach werden die belasteten Bauteile sorgfältig gereinigt oder sogar komplett ausgetauscht.

Dank der Thermografie lassen sich Wärmebrücken an Balkonen, Heizungsnischen und Rollladenkästen lokalisieren. Feuchte Wände können sich als kühle Punkte auf dem Thermogramm abzeichnen. Gut eignet sich das Verfahren auch zur Beurteilung von verputztem Fachwerk oder zum Aufspüren von Fehlstellen in Dämmungen. Die Thermografie macht das Problem sichtbar und ist der erste Schritt zur Sanierung.

Keine Angst, Bange kommt!
Klaus Peter Bange
Stukkateurmeister
Gebäudeenergieberater(HWK)
- Innen- und Außenputz
- Wärmedämmung
- Lehmputz
Soest • Oestinghauser Landstr.58
Handy: (01 71) 3 84 20 76
Tel.(02921) 348885

BESTATTUNGEN
Bußmann
Von-Hardenberg-Straße 5a
59505 Bad Sassendorf
Telefon 0 29 21 / 5 33 38
und 0 29 21 / 5 29 63
– Tag und Nacht –

Briefmarken-/Münzankauf
auch umfangreiche Sammlungen, Hausbesuch, Barzahlung.
Assessor U. Redecker, Im Stahlskamp 82
44581 Castrop-Rauxel, Tel. 02305/81311

!! KUNDE PLEITE !!
Aus geplatzten Aufträgen bieten wir noch wenige
NAGELNEUE FERTIGGARAGEN
zu absoluten Schleuderpreisen (Einzel- oder Doppelbox). Wer will eine oder mehrere?
Info: Exklusiv-Garagen
Tel: 0800 - 785 3 785 gebührenfrei (24 h)

Feuchte Keller, Nasse Wände, Schimmel? Wir legen Häuser trocken! Mit Garantie!
Frank Schmidt
Bauservice GmbH
Beratung + Feuchtigkeitsanalyse!
Sanierung und Dichtheitsprüfung von Grundstücksentwässerungsleitungen
Ense, Tel. 02938/485467
E-Mail:innenausbau@gmx.de
Sachverständiger
Vermietung von Trockengeräten

Vollwärmeschutz
Innen- und Außenputz
Willinger & Co.
Stuckateurbetrieb
Schwarzer Weg 12
59494 Soest
Telefon: 0 29 21 / 8 29 40
Mobil: 0 171 / 8 12 26 42

Blumen Meissner
Seit 1912
• moderne Floristik
• Lieferservice
• Grabpflege- & Gestaltung
• Dauergrabpflege
• Kranzbinderei
• Beet- und Balkonpflanzen
NEU: Bahnhofstraße 18 • Bad Sassendorf • Telefon 53660
Mo.-Fr. 8.30-12.30 - 14.30-18 Uhr, Sa. 8.30-14 Uhr, So. 10-12 Uhr

Teppichwäscherei · Bautrocknung
Wasserschädenbeseitigung schnell und zuverlässig
Wir sind immer für Sie da!
risse
Windmüllerstr. 24 b
59557 Lippstadt
Telefon (0 29 41) 1 41 65

WESTFALEN AKADEMIE
• Ergotherapeut/in*
• Physiotherapeut/in*
• Masseur/in und med. Bademeister/in
• Rettungssanitäter/in**
• Rettungsassistent/in**
• Fußpfleger/in
• Kosmetiker/in**
59558 Lippstadt · Kleefeld 3
☎ 02941-14436 · www.wa-lip.de

Erotik
"Das Beste vom Besten!"
Baltikum Girls
Tel.: 02961/908044,
Handy: 0151/17518197
www.girls-haus19.de
täglich · ab 10 Uhr

grabmalgestaltung
m. wagener
steinmetzmeister
Ostweg 4, am Osthofenfriedhof • 59494 Soest
Telefon 0 29 21 / 28 98

Vielfalt auf dem Friedhof

Der Friedhof ist im Wandel: Vor allem so genannte Memoriamgärten werden vielerorts zukünftig das Bild des Friedhofs bestimmen. Foto: GPP/Aeternitas.

Die Bestattungskultur in Deutschland ist in den letzten Jahren sehr vielfältig geworden. Neben dem klassischen Friedhof gibt es Friedwälder, Urnenkirchen, Seebestattung, anonyme Beisetzungen und vieles mehr.

Diese neue, große Auswahl an Bestattungsarten und -orten stellen uns Menschen vor bisher ungewohnte Entscheidungen. In nur einer Generation hat sich die jahrtausendealte rituelle Sicherheit des kirchlich geprägten Handlungsablaufes, der nach jedem Versterben eines geliebten Menschen üblich war, aufgelöst. Heute sind mehr denn je Eigenverantwortlichkeit und persönliche Gestaltung der Abläufe nach dem Tod gefragt.

Der Friedhof ist kein Ort wie jeder andere. Man kann dort nicht nur trauern und Trost finden – Er bietet Ruhe und Raum zum Entspannen, lässt die Menschen Hoffnung schöpfen und neuen Mut gewinnen. Trauernde finden hier einen geschützten Rahmen, um sich von den Verstorbenen zu verabschieden und um ihrer zu gedenken.

Durch den Umgang mit Blumen und Pflanzen kann die Trauer besser verarbeitet werden, positive Gefühle, wie Wohlbefinden, Entspannung und Heimatgefühl können durch die Bewegung im „Grünen Kulturraum Friedhof“ ausgelöst werden. Der Friedhof gehört zur Kultur des Menschen, er ist ein Teil von uns und darüber hinaus etwas ganz besonderes, eben: Kein Ort wie jeder andere!

Seit 2001 finden Veranstaltungen zum bundesweiten Tag des Friedhofs am jeweils dritten Wochenende im September statt. Geführte Friedhofsrundgänge, Diskussionen zu friedhofsrelevanten Themen, Ausstellungen mit verschiedenen Schwerpunkten sowie kulturelle Veranstaltungen mit Musik und Literatur haben dabei immer ein Ziel: Die Bedeutung des Friedhofs als Ruhestätte, Ort der Trauerbewältigung, Erholungs- und Lebensraum soll den Menschen wieder näher gebracht, der Umgang mit den Themen Tod und Trauer enttabuisiert werden.

Die Gestaltung dieses Tages liegt dabei in den Händen der einzelnen Städte. Vor Ort schließen sich Friedhofsgärtner, Bestatter, Steinmetze, Floristen, Friedhofsverwaltungen, Religionsgemeinschaften sowie Initiativen und Vereine zusammen, um ihre Ideen zum jeweiligen Tag des Friedhofs umzusetzen, und auf Veränderungen und Besonderheiten hinzuweisen.

Es gibt kaum eine bessere Möglichkeit die Bürger für die zahlreichen Funktionen des Friedhofs und deren Bedeutung für die Menschen zu sensibilisieren. Generationsübergreifend kann das gesamte Spektrum des Friedhofs und seine Bedeutung für das gemeinschaftliche Zusammenlegen dargestellt werden: Der Friedhof ist ein Ort für unsere Verstorbenen, aber auch ein Ort der Trauer, ein Ort der Ruhe und der Erinnerung. Der Friedhof ist aber auch eine grüne Oase, ein Treffpunkt.

Friedhöfe haben viel zu bieten und sind ein Teil des Städte- und Gemeindelebens. Und das gilt für alle Generationen. Gerade Kinder haben Potential, sich über altersspezifische Aktionen am Tag des Friedhofs mit dem Tod als Bestandteil des Lebens auseinanderzusetzen. Sie lernen den Friedhof so auch als einen Ort des Lebens kennen.

Die Entwicklung und Veränderung wird sich nach Meinung von Experten weiter fortsetzen; zukünftig rücken Leben und Tod auch wieder näher zusammen. Friedhöfe werden dann nicht mehr unbedingt nur Orte zum stillen Gedenken sein. Vielerorts denke man bereits darüber nach, Cafés als Begegnungsstätten oder Kinderspielplätze auf Friedhöfe zu integrieren. (GPP)

CABRIO KOMBIBAD LIPPSTADT

Wir eröffnen die Freibadsaison in 9 Minuten.

Schwimmen, Rutschen, Relaxen: Im Cabrio Lippstadt Kombibad kommen Wasserfreunde voll auf ihre Kosten! Und das ganz unabhängig vom Wetter: Dank des im südöstlichen Westfalen einzigartigen Cabrio-Daches wird aus dem Hallenbad in wenigen Minuten ein echter Open-Air-Badebereich.

Das alles bietet das Cabrio Lippstadt Kombibad:

- Über 2.000 qm pures Wasservergnügen
- Black-Hole-Rutsche mit Zeitmessung
- Großzügiges Schwimmerbecken
- Abwechslungsreicher Kinderbereich
- **JETZT NEU:** Kids Club für kleine Wasserratten von 6 – 12 Jahren
- Echtes Beach-Feeling im Außenbereich
- Umfangreiches Programm im **illuminierten Kursbecken**

Neue Kurse ab September

Cabrio Lippstadt Kombibad · Bückeburger Straße 10 · 59555 Lippstadt
Tel. 02941 20949-0 · Fax 02941 20949-99 · info@cabrioli.de · www.cabrioli.de